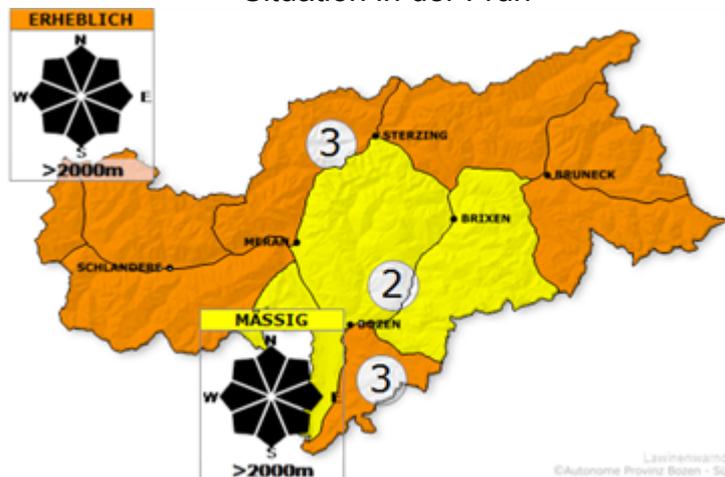




## PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR FREITAG 13. FEBRUAR 2015

### VORSICHT BEI TOUREN

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr groß 4 - groß 3 - erheblich 2 - mäßig 1 - gering

### TYPISCHE SITUATION

Altschnee mit Schwachschicht(en)

### LAWINENGEFAHR

Im Großteil der Südtiroler Berge herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der Stufe 3. Die Hauptgefahr geht von den Steilhängen in allen Expositionen oberhalb von etwa 2000 m aus. Besonders im sehr stark der Sonne exponierten Gelände und an Füßen von Wänden sind um die Mittagszeit spontane Lawinen möglich. In den Sarntaler und Nonsberger Alpen sowie in den zentralen Dolomiten ist die Lawinengefahr MÄSSIG, Stufe 2. Die Hauptgefahr geht von älteren Tribschneepaketten aus, die trotz ihrer Härte gemieden werden sollten.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90%

### ALLGEMEINE SITUATION

Die Mächtigkeit der Schneedecke bleibt gegenüber den langjährigen Vergleichswerten unterdurchschnittlich und sie ist stark vom Wind beeinflusst. Weite apere Flächen wechseln mit teils mächtigen Tribschneepaketten. An den sonnenexponierten Hängen hat sich eine Schmelzkruste gebildet, in den schattigen Hängen ist der Schnee noch trocken und teils pulvrig. Die Schneedeckenbasis bleibt weiterhin schwach. Vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee, in Kammnähe, an Geländekanten, an Wandfüßen usw. können diese Schwachstellen leichter gestört und eine Lawine ausgelöst werden. Die direkte Sonnenstrahlung erhöht um die Mittagszeit vorübergehend die Auslösebereitschaft für Lawinen.

### BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>